



- G E S U N D H E I T S A M T -

Gundekarstr. 3, 85072 Eichstätt

Tel: 08421 / 70-2500, Fax 08421 / 70 2505, Email:

gesundheitswesen@lra-ei.bayern.de

Information zum Datenschutz

Erhebung von Daten bei der betroffenen Person Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweis im Zusammenhang mit der
Erstellung von amtsärztlichen Gutachten

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das
Landratsamt Eichstätt
Residenzplatz 1
85072 Eichstätt
Tel: 08421 / 70-0, Email: poststelle@lra-ei.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Landratsamt Eichstätt
Residenzplatz 1
85072 Eichstätt
Tel: 08421 / 70-0, Email: datenschutz@lra-ei.bayern.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Daten werden für folgende Zwecke erhoben:
Zur Durchführung und Dokumentation von gesetzlichen vorgeschriebenen amtsärztlichen Gutachten.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:
Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. Art. 8 GDG, Nr. 1,2,3 GesZVV samt Anlage 1 (zu Nr. 1.2 GesZVV), BesamtStG, BayBG, AsylBLG, etc. verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an den Auftraggeber des amtsärztlichen Gutachtens weitergegeben.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung 10 Jahre nach Abschluss der Personalakte gespeichert. In begründeten besonderen Begutachtungsanlässen werden Untersuchungen nach Beamtenrecht (Dienstfähigkeit/ Dienstunfähigkeit, Nachweis bei Renten-/ Pensionsangelegenheiten, Regressansprüchen, Einstellungsuntersuchungen) und nur bei gravierenden Befunden, deren Kenntnis und deren Vorbefunde mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nach mehr als 10 Jahren relevant ist für die Zeitdauer von 30 Jahren gespeichert.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art.15 DSGVO).
Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17,18 und 21 DSGVO).
Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
Sollten Sie von Ihrem oben genannten Recht Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz.